

INHALTSVERZEICHNIS

I. GRUNDSÄTZLICHES	1
1. Einleitung	1
2. Zur Romanzendichtung	8
2.1. Ursprung und Gestalt der Romanze	8
2.2. Die Übernahme der spanischen Romanzengattung in Deutschland	10
2.3. Der Prozeß der Eindeutschung der spanischen Romanze	11
2.4. Romanze und Ballade - Gemeinsamkeiten und Unterschiede	12
3. Zur musikalischen Gattung der Romanze	16
3.1. Anfänge der musikalischen Romanze	16
3.2. Die Vokalromanze in Deutschland	16
3.2.1. Charakteristika der Vokalromanze	18
3.2.2. Romanze und Ballade	19
3.2.3. Romanze und Lied	20
3.3. Exkurs: Die französische Vokalromanze	21
3.4. Die Instrumentalromanze in Deutschland	24
3.4.1. Zur Entstehungsgeschichte	24
3.4.2. Charakteristika der Instrumentalromanze	25
3.4.3. Romanze und verwandte Gattungen	26
4. Die zeitgenössische Romanzenmusik im Spiegel der "Neue Zeitschrift für Musik" (NZfM)	28
4.1. Allgemein	28
4.2. Auswertung der Häufigkeitsermittlung	29
4.3. Die französische Romanzenmode	36
4.4. Romanzen in Deutschland	39
4.5. Die NZfM zur Romanzen-Rezeption	42
4.6. Conclusionen	45
5. Die Romanze im Schaffen Schumanns - eine Übersicht	47
5.1. von 1833 bis zum Liederjahr 1840	47
5.2. Schumanns Romanzen im Liederjahr	
5.3. Die zweite Romanzenperiode	57
5.3.1. Lebens- und Zeitumstände	57
5.3.2. Die Vokalromanzen des Jahres 1849	60
5.3.3. Die Instrumentalromanzen von 1849	63
5.4. Zusammenfassung	64

II. DIE INSTRUMENTALROMANZEN	66
1. Seine Romanzen für Klavier	66
1.1. Vorbemerkung	66
1.2. Albumblätter op.124	
Nr. 11: Romanze	70
1.3. Faschingsschwank aus Wien op.26	
Nr. 2: Romanze	72
1.4. Drei Romanzen für das Pianoforte op.28	78
1.4.1. 1.Stück: sehr markiert	79
1.4.2. 2.Stück: einfach	85
1.4.3. 3.Stück: sehr markiert	92
1.4.4. Zusammenfassung	100
1.5. Zur gattungsspezifischen Frage der Drei Fantasiestücke op.111	104
1.5.1. die zyklische Form	105
1.5.2. satztechnische Besonderheiten	105
1.5.3. Fazit	108
1.6. Scherzo, Gigue, Romanze und Fughette op.32	
Nr. 3: Romanze	108
1.7. Album für die Jugend op.68	
Nr. 19: Kleine Romanze	113
2. Seine Romanzen in Symphonie und Konzert	116
2.1. Einleitende Übersicht	116
2.2. Sinfonie Nr.4 (d-Moll) für großes Orchester op.120	
2.Satz: Romanze	118
2.2.1. Zur Symphonie	118
2.2.2. Zweiter Satz: Romanze	121
2.3. Konzertstück für vier Hörner und großes Orchester op.86	
2.Satz: Romanze	122
2.3.1. Zur Entstehungsgeschichte und Benennung des Werkes	122
2.3.2. Zweiter Satz: Romanze	125
2.3.3. Schumann zum Konzertstück op.86	129
3. Romanzen als Kammermusik mit Klavier	131
3.1. Vorbemerkung	131
3.2. Drei Romanzen für Oboe und Klavier op.94	132
3.2.1. I. nicht schnell	134
3.2.2. II. einfach, innig	135
3.2.3. III. nicht schnell	138
3.3. Romanzen für Violoncell und Pianoforte (unveröffentlicht)	143
4. Gattungsspezifische Merkmale der Instrumentalromanzen	145

III. SCHUMANNS VOKALROMANZEN	148
1. Einleitung	148
2. Zu den Sammlungen "Romanzen und Balladen" und "Romanzen für Frauenstimmen"	151
2.1. Gattungsspezifische Zuordnung	151
2.1.1. Romanzen für Frauenstimmen	151
2.1.2. Fluthenreicher Ebro	158
2.1.3. Romanzen und Balladen	160
3. Die Vokalromanzen der ersten Liedperiode	168
3.1. Zur Entstehungsgeschichte	168
3.2. Zur kompositorischen Gestaltung von "Abends am Strand" op.45/3	171
3.2.1. Heines Gedicht	171
3.2.2. Strukturelle und funktionale Besonderheiten	172
3.2.3. Zur tonartlichen Disposition	178
3.2.4. Schumanns Vertonung als Kunstlied	179
3.2.5. Die Vertonung in Schumanns frühem Liedschaffen	182
4. Die Vokalromanzen des Jahres 1849	187
4.1. Ein Überblick	187
4.2. Zur Entstehungsgeschichte	190
4.3. Romanzen für Frauenstimmen op.69 und 91	194
4.3.1. Besonderheiten der Chorsätze	196
4.3.2. Zur Klavierbegleitung	206
4.3.3. Die tonartliche Ausrichtung der Chorsätze	208
4.3.4. Die Positionierung der Romanzen im gesellschaftlichen Umfeld	209
4.4. Die Romanzen und Balladen für gemischten Chor op.67,75,145 und 146	211
4.4.1. Allgemein	211
4.4.2. Besonderheiten der musikalischen Gestaltung	212
4.5. Fluthenreicher Ebro aus op.138	224
4.5.1. Zur Entstehungsgeschichte	224
4.5.2. Formstruktur und melodische Gestaltung	225
4.5.3. Die Romanze als Teil eines Zyklus'	229
4.6. Die Vokalromanzen von 1849 in der Gesamtschau	230
5. Schumanns Doppelvertonungen von Romanzen-Dichtungen im Vergleich	237
5.1. Im Walde (Eichendorff)	238
1. Vertonung für Singstimme mit Klavier op.39/11	240
2. Vertonung für gemischten Chor op.75/7	245
5.2. Soldatenbraut (Mörke)	253
1. Vertonung für Singstimme mit Klavier op.64/1	253
2. Vertonung für Frauenchor op.69/4	261

5.3. Das verlassene Mägdlein (Mörrike)	267
1. Vertonung für Singstimme mit Klavier op.64/2	269
2. Vertonung für Frauenchor op.91/4	274
5.4. John Anderson (Burns)	277
1. Vertonung für gemischten Chor op.67/5	279
2. Vertonung für gemischten Chor op.145/14	281
5.5. In Meeres Mitten (Rückert)	286
1. Vertonung für Männerstimmen op.65/VII	287
2. Vertonung für Frauenchor op.91/6	292
IV. SCHUMANNS ROMANZEN UND DAS SCHUMANN-BILD	296
1. Die zeitgenössische Musikkritik über Schumann	296
1.1. Neue Zeitschrift für Musik (NZfM)	297
1.2. Allgemeine Musikalische Zeitung (AMZ)	304
1.3. Signale für die musikalische Welt (Signale)	305
1.4. Bewertung der Ergebnisse	313
1.4.1. Politische Aspekte	314
1.4.2. Die Musikszene	314
1.4.3. Schumanns Romanzen im Spiegel der Fachpresse	315
2. Zusammenfassung: Robert Schumanns Romanzenverständnis	317
Verzeichnis der Romanzen Schumanns	324
Verzeichnis der berücksichtigten Notenausgaben	326
Literaturverzeichnis	327